Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

29 (13.8.1909)

Visual Library

Nr. XXIX.

Staats-Anzeiger
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 13. August 1909.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die maschinentechnische Staatsprüfung betreffend; die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend; die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend; die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend; die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Frequenz der badischen Hochschulen betreffend; die Wahl eines Dekans für die Diözese Neckargemünd betreffend; die Besetzung der mit Württemberg und Hessen gemeinschaftlichen Sachverständigenkollegien betreffend; die Besetzung der mit Württemberg und Hessen gemeinschaftlichen Sachverständigenkollegien betreffend; Wahl des Dekans in der Diözese Freiburg betreffend; Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden Hilfskassen betreffend; die Vornahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Jahr 1909 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die maschinentechnische Staatsprüfung betreffend.

Anfangs Oktober d. J. findet eine maschinentechnische Staatsprüfung gemäß den §§ 7—11 der landesherrlichen Verordnung vom 2. Juli 1906, die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 159 ff.) statt. Die Ingenieurpraktikanten, welche den Voraussetzungen für die Zulassung zu dieser Prüfung entsprechen und daran teilzunehmen wünschen, werden aufgefordert, die Anmeldung zur Prüfung gemäß § 8 der bezeichneten Verordnung bis Ende August d. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

J. A.:

Schulz. Junghans.

Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

In Abänderung des im Staatsanzeiger Nr. XX von 1906 erschienenen Verzeichnisses der Großherzoglichen Eisenbahnbetriebsstellen wird das Stationsamt Mimmenhausen-Neufrach von der II. in die III. Klasse versetzt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

J. A.:

Schulz. Rüzek.

Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

Die Station Hirschlanden wird am 18. August 1909 für den Gesamtgüterverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 9. August 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

J. A.:
Schulz.

Ruzek.

Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

In Abänderung des im Staatsanzeiger Nr. XX von 1906 erschienenen Verzeichnisses der Großherzoglichen Eisenbahnbetriebsstellen wird das Stationsamt Triberg von der I. in die II. Klasse versetzt.

Karlsruhe, den 9. August 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

J. A.:
Schulz.

Ruzek.

Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

In Abänderung des im Staatsanzeiger Nr. XX von 1906 erschienenen Verzeichnisses der Großherzoglichen Eisenbahnbetriebsstellen wird das Stationsamt Eubigheim von der II. in die III. Klasse versetzt.

Karlsruhe, den 9. August 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

J. A.:
Schulz.

Ruzek.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Frequenz der badischen Hochschulen betreffend.

Übersicht der Studierenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg, sowie auf der Technischen Hochschule im Sommersemester 1909.

A. Universität Heidelberg.

	Badener.	Nicht-Badener.	Zusammen.
Angehörige der theologischen Fakultät	32	51	83
" " juristischen "	108	427	535
" " medizinischen "	123	430	553
" " philosophischen "	266	346	612
" " naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät	125	263	388
Summe	654	1517	2171
Hospitanten und Hörerinnen	47	114	161
Gesamtzahl	701	1631	2332

B. Universität Freiburg.

	Badener.	Nicht-Badener.	Zusammen.
Angehörige der theologischen Fakultät	165	59	224
" " rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	91	660	751
" " medizinischen Fakultät (darunter Pharmazeuten 72)	111	755	866
" " philosophischen Fakultät	321	598	919
Summe	688	2072	2760
Hospitanten	—	—	141
Gesamtzahl	—	—	2901

C. Technische Hochschule Karlsruhe.

	Badener.	Nicht-Badener.	Zusammen.
Mathematik und allgemein bildende Fächer (Allgemeine Abteilung.)	11	1	12
Architektur	91	105	196
Ingenieurwesen	126	102	228
Maschinenwesen	57	232	289
Elektrotechnik	19	181	200
Chemie	42	178	220
Forstwesen	17	3	20
Summe	363	802	1 165
Hospitanten	12	47	59
Summe	375	849	1 224
Teilnehmer	—	—	46
Gesamtzahl	—	—	1 270

Karlsruhe, den 19. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch. Dr. Liehl.

Die Wahl eines Dekans für die Diözese Neckargemünd betreffend.

Pfarrer Georg Maier in Neckargemünd ist auf die Dauer von 6 Jahren zum Dekan der Diözese Neckargemünd gewählt worden. Die Wahl wurde vom Evangelischen Oberkirchenrat bestätigt.

Karlsruhe, den 20. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch. Dr. Liehl.

Die Besetzung der mit Württemberg und Hessen gemeinschaftlichen Sachverständigenkollegien betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. März 1908 (Staatsanzeiger Seite 85 ff.) bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen unterm 10. Juli d. J. geruht haben, den Buchhändler Ernst Waitz in

Darmstadt zum stellvertretenden Mitglied der literarischen Sachverständigenkammer und den Fabrikanten Siegfried Landsberg in Offenbach zum stellvertretenden Mitglied des gewerblichen Sachverständigenvereins an Stelle der verstorbenen stellvertretenden Mitglieder Johannes Waitz in Darmstadt und Hermann Landsberg in Offenbach a. M. zu ernennen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch.

Dietsche.

Die Besetzung der mit Württemberg und Hessen gemeinschaftlichen Sachverständigenkollegien betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. März 1908 (Staatsanzeiger Seite 85 ff) bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß Seine Majestät der König von Württemberg am 9. d. M. geruht haben, den Professor Theodor Fischer in München seinem Ansuchen gemäß von der Verrichtung als Mitglied der Sachverständigenkammer für Werke der bildenden Künste für Württemberg, Baden und Hessen zu entheben und das bisherige stellvertretende Mitglied, Oberbaurat Jassoy, Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart, zum ordentlichen Mitglied, ferner an dessen Stelle den Professor Dr. Weizsäcker an derselben Hochschule zum stellvertretenden Mitglied der genannten Kammer zu ernennen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

A. A.:

Böhm.

Dietsche.

Wahl des Dekans in der Diözese Freiburg betreffend.

Pfarrer Dr. Adolf Hasenclever in Freiburg i. Br. ist auf die Dauer von weiteren 6 Jahren zum Dekan der Diözese Freiburg i. Br. gewählt worden. Die Wahl wurde vom Evangelischen Oberkirchenrat bestätigt.

Karlsruhe, den 30. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Eberle.

Namensänderungen.

Buchhalter Johann Appel in Mannheim hat um die Ermächtigung nachgesucht, den Familiennamen der am 1. Januar 1903 zu Mannheim geborenen Johanna Appel in „Winkler" zu ändern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Klöckner.

Kaufmann David Dreyfuß, geboren am 11. Mai 1848 in Karlsruhe, wohnhaft daselbst, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinem Vornamen den weiteren Vornamen „Theodor" hinzuzufügen.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 4. August 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Klöckner.

Kaufmann Isaak May in Mannheim hat um die Ermächtigung nachgesucht, den Vornamen seines am 16. Dezember 1890 daselbst geborenen Sohnes Moritz May in „Fritz" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 4 August 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Klöckner.

Die den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden Hilfskassen betreffend.

Gemäß § 75a Absatz 5 des Krankenversicherungs-Gesetzes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die der Gewerbe-Krankenunterstützungskasse für männliche Personen in Pforzheim-Brötzingen auf Grund des § 75a Absatz 1 des Krankenversicherungsgesetzes erteilte Be-

scheinigung -- siehe Bekanntmachung vom 9. Juni 1893 Ziffer 9, Staatsanzeiger Nr. XX — von uns widerrufen worden ist.

Karlsruhe, den 24. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.:
Weingärtner. **Klenkler.**

Die Vornahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Jahre 1909 betreffend.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogtum Baden wurde die Erlaubnis erteilt, auch in diesem Jahre für die Vereinszwecke eine Sammlung von Haus zu Haus im Großherzogtum zu veranstalten, die sich jedoch auf diejenigen Gemeinden nicht erstrecken wird, welche dem Verein einen Aversalbeitrag zu entrichten wünschen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1909

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.:
Nebe. **Eberlin.**

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.